

ESC Ulm startet mit Niederlage ins neue Jahr
Lonsee spielfrei

Schwer taten sich die Damen bei ihrem Gastspiel bei Frisch-Auf Leimen. Die Gastgeberinnen spielten mannschaftlich kompakter, hatten zudem die Tagesbestleistung auf ihrer Seite und gewannen verdient mit 2713 : 2648 Kegel gegen den Tabellenführer aus Ulm

Im Startpaar hatte Tanja Botzenhart nach ihrem glanzvollen Auftritt der letzten Woche beim Ulmer Top-12 Turnier Schwierigkeiten und blieb bei 412 Kegel hängen. Auch Stefanie Lettner (426) kam nicht wie gewohnt in Tritt. Die Gastgeberinnen Erika Herbig (439) und Nicole Slomski (424) überzeugten vor allem beim Spiel in die Vollen und brachten die Leimerinnen mit 25 Kegel in Front. Im Mitteldurchgang zeigte dann Andrea Ruß (467) gegen Nicole Appel (429) eine sehr gute Leistung. Auch Mirjam Kaplan (448) enttäuschte nicht, musste sich jedoch gegen die Tagesbeste Vanessa Obländer, die phantastische 493 Kegel auf die Bahn zauberte, deutlich geschlagen geben. Mit einer Leimerer Führung von 32 Kegel ging das Schlusspaar auf die Bahn. Hier hatten dann Anja Fäßler (466) und Stefanie Wolfsteiner (429) gegen die stark aufspielenden Carmen Nimis-Nießner (465) und Sabine Steinmann (463) keine Chance mehr, das Spiel noch zu drehen.

Für den ESC Ulm spielten: Tanja Botzenhart 412, Stefanie Lettner 426, Mirjam Kaplan 448, Andrea Ruß 467, Anja Fäßler 466, Stefanie Wolfsteiner 429.

Schlecht starteten die Herren des EKC Lonsee ins neue Jahr. Im Heimspiel gegen Frei Holz Eppelheim unterlagen die Lonseer knapp mit 5377 : 5415 Kegel. Ausschlaggebend für die Niederlage war die schlechte Abräumleistung der Lonseer, alleine hier verloren sie 118 Kegel auf die Eppelheimer.

Spannend war das Spiel von der ersten bis zur letzten Kugel. Dieter Annasensl startete mit 933 Kegel sehr gut, konnte jedoch zusammen mit Andreas Merz (893), der nicht an seine gewohnten Leistungen anknüpfen konnte, gegen Sopko Predrag (895) und Christian Brunner (943) einen knappen Rückstand von 12 Kegel nicht verhindern. Im Mittelspiel verloren Ulrich Fetzer (899) und Stephan Ihle-Krausch (864) gegen Michael Schmidt (893) und Kai Schneider (896) weitere Kegel, so dass sich der Rückstand auf 38 Kegel vergrößerte. Aber noch

war das Spiel für Lonsee nicht verloren. Andreas Ihle (938) überzeugte sowohl ins Volle wie auch ins Abräumen, jedoch kam Oswald Pettla (850) nicht so richtig in Fahrt. So reichten Bernhard Mahler (897) und Thomas Hörner (891) solide Leistungen aus, um den Eppelheimer Erfolg zu sichern.

Für Lonsee spielten: Andreas Merz 893, Dieter Annasensl 933, Stephan Ihle-Krausch 864, Uli Fetzner 899, Andreas Ihle 938, Oswald Pettla 850.

Nur zu einem 4:4 Unentschieden reichte es den Herren des TSV Blaustein im Spitzenspiel gegen den SKV Brackenheim, der damit die Tabellenführung der Verbandsliga behauptete.

Das Spiel begann für die Blausteiner sehr gut. Matthias Arnold mit glänzenden 580 Kegel und Jochen Seitz mit nicht weniger guten 571 Kegel setzten sich sicher gegen ihre Gegner durch, wobei Seitz dem früheren Blausteiner Ralf Blaich (543) keine Chance ließ. So ging das Mittelpaar mit einer 2:0 Führung und einem Vorsprung in der Gesamtholzwertung von 67 Kegel auf die Bahn. Hier wendete sich dann das Blatt. Sowohl der neu in die Mannschaft gekommene Florian Ferigutti (504) wie auch Jan-Niklas Feyh (536) verloren ihr direktes Duell und der Vorsprung in der Gesamtholzwertung schrumpfte auf 29 Kegel. Im Schlussthrough dann Spannung pur. Sowohl Benjamin Ferigutti (527) wie auch Michael Ferigutti (513) verloren knapp und teilweise unglücklich ihr direktes Duell (Michael trotz besser Holzzahl mit 2,5 :1,5 Punkten). Jedoch konnten sie die zwei Punkte für die Gesamtholzwertung knapp mit 3230 : 3191 Kegel für die Blausteiner retten und so das Unentschieden sichern.

Für Blaustein spielten: Matthias Arnold 580, Jochen Seitz 571, Jan-Niklas Feyh 536, Florian Ferigutti 504, Michael Ferigutti 513, Benjamin Ferigutti 527.

Keine Probleme hatten die Damen des SV Weidenstetten beim sicheren 7 : 1 Erfolg bei der Sportvg Feuerbach. Auf den gefürchteten Feuerbach Bahnen verlor nur Annelen Bosch ihren Mannschaftspunkt. Denise Müller (519) und Pia Wehling (502) zeigten auf den schwer zu spielenden Bahnen die besten Leistungen.

Für Weidenstetten spielten: Katharina Philipp 476, Denise Müller 519, Annelen Bosch 467, Ursula Nothelfer 457, Pia Wehling 502, Bettina Seibold 478.

Eine unglückliche 3 : 5 Niederlage gegen den SKV Brackenheim kassierten die Damen des KV Neu-Ulm und bleiben weiterhin Tabellenschlusslicht. Gabi Pscheidl mit sehr guten 559 Kegel, Ingrid Korzer (520) und Anita Hartmann (533) konnten ihren Mannschaftspunkt gewinnen. Die zwei Punkte für die Gesamtholzwertung ging mit 3155 : 3183 Kegel an die Brackenheimer, die damit das Spiel für sich entscheiden konnten.

Für Neu-Ulm spielten: Julia Pscheidl 510, Gabi Pscheidl 559, Christa Gröger 512, Ingrid Korzer 520, Anita Hartmann 533, Carmen Rösch 523.

Mit einer Niederlage starteten die Neu-Ulmer Herren ins neue Jahr. Bei der 6 : 2 Niederlage bei der TSG Bad Wurzach waren die Neu-Ulmer von Anfang an chancenlos. Einzig Andreas Heß mit sehr guten 564 Kegel und Rolf Bötticher (526) konnten ihr Duell gewinnen. Auch in der Gesamtholzwertung waren die Neu-Ulmer mit 3223 : 3120 Kegel deutlich unterlegen.

Für Neu-Ulm spielten: Torsten Taubert 488, Andreas Heß 564, Jürgen Binder 512, Stefan Ruß 515, Helmut Kerl 515, Rolf Bötticher 526.